



## **Projektwettbewerb: Gemeinsam informiert: Vernetzte Kiezmedien in Moabit**

*Das Quartiersmanagement Beusselstraße sucht gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Moabit-Ost in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin einen geeigneten Projektträger für die Umsetzung der folgenden Projektidee: „Gemeinsam informiert: Vernetzte Kiezmedien in Moabit“.*

### **Ausgangslage**

Moabit verfügt über verschiedene Kiezmedien wie den *MoaFinder*, *MoabitOnline* und *Moabit.net*, die wertvolle Informationen über die Stadtentwicklung, Neuigkeiten und lokale Ereignisse sowie regelmäßige Angebote im Kiez präsentieren. Die einzelnen Plattformen agieren jedoch weitgehend unabhängig voneinander, was zu einer Fragmentierung der Informationen führt. Dies erschwert es den Bewohner\*innen, sich einen umfassenden Überblick über das Geschehen in ihrem Kiez zu verschaffen. Zudem verfügen die einzelnen Medien nur über begrenzte Ressourcen, da sie vorrangig durch ehrenamtliches Engagement getragen sind. Die Bekanntheit der Kiezmedien ist über ihre jeweilige Stammlerschaft hinaus recht begrenzt. Viele Bewohner\*innen sind sich der Existenz dieser Informationsquellen nicht bewusst oder nutzen sie nicht regelmäßig.

Nicht zuletzt in einer zu Beginn dieses Jahres durchgeführten Kiezwerkstatt wurde der Wunsch nach einer zentralen Plattform für Moabit geäußert, die die unterschiedlichen Perspektiven und Stimmen der Bewohner\*innen bündelt und unter einer einheitlichen „Marke“ präsentiert. Während in anderen Stadtteilen Berlins bereits erfolgreich etablierte Gemeinschaftsmedien eine breite Beteiligung ermöglichen, existiert in Moabit bisher kein solches Medium, das die aktive Mitgestaltung durch die Bewohner\*innen (z.B. in Form einer Bürger\*innenredaktion) fördert. Eine solche Plattform könnte nicht nur die Vielfalt und Relevanz der veröffentlichten Inhalte erhöhen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Eine bessere Vernetzung und eine gemeinsame Außenwirkung der Kiezmedien könnten zudem deren Attraktivität und Wahrnehmung erheblich steigern. Durch eine koordinierte Zusammenarbeit wäre es möglich Ressourcen effizienter zu nutzen, die Reichweite zu vergrößern und die Vielfalt der abgedeckten Themen zu erweitern. Dies würde dazu beitragen, dass die Bewohner\*innen besser informiert sind und stärker am Geschehen in ihrem Kiez teilnehmen können.

### **Projektidee**

Die zentralen Kiezmedien von Moabit sollen unter einer gemeinsamen „Dachmarke“ vereint werden. Der neu entwickelte Online-Auftritt soll eine zentrale Anlaufstelle bieten, auf der alle Beiträge der einzelnen Kiezmedien gebündelt präsentiert sowie durch zusätzliche Beiträge ergänzt

werden. Die Plattform soll die unterschiedlichen Stärken der jeweiligen Medien in den Bereichen Stadtentwicklung, Berichte über aktuelle Ereignisse und das Kiezgeschehen sowie eine Übersicht über Veranstaltungen und Angebote hervorheben; damit soll eine umfassendere und attraktivere Informationsquelle für die Bewohner\*innen geschaffen werden. Parallel dazu soll eine Redaktion von Bürger\*innen aufgebaut werden, die aktiv in die inhaltliche Erarbeitung der Artikel eingebunden wird. Diese Redaktion besteht aus interessierten und engagierten Bewohner\*innen, die journalistisch angeleitet werden. Damit kann nicht nur die Beteiligung und Identifikation mit Moabit gestärkt, sondern auch sichergestellt werden, dass die Inhalte vielfältig und repräsentativ für die gesamte Gemeinschaft sind. Mit Blick auf die Beendigung der QM-Gebiete Beusselstraße und Moabit-Ost Ende 2027 ist es ein zentrales Ziel des Projekts, langfristige und über die Projektlaufzeit selbsttragende Strukturen zu schaffen.

## **Ziele / Maßnahmen**

### **1. Aufbau eines zentralen und reichweitenstarken Online-Kiezmediums für Moabit**

- Entwicklung und Implementierung einer zentralen Online-Plattform: Gestaltung eines konsistenten und ansprechenden Designs sowie Sicherstellung einer benutzerfreundlichen sowie barrierefreien Oberfläche.
- (Technische) Integration der Kiezmedien MoaFinder, Moabit.net und MoabitOnline in die Plattform. Im Rahmen eines stetigen Austauschs ist sicherzustellen, dass die individuellen Identitäten und Stärken der jeweiligen Medien erhalten bleiben.
- Verantwortung für gesamte technische Umsetzung, inkl. Hosting des Webauftritts.
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Plattform durch gezielte Werbemaßnahmen (z.B. auf Social Media oder Erstellen von Flyern).

### **2. Eigene Erstellung und Verantwortung redaktioneller Inhalte**

- Planung und regelmäßige eigene Veröffentlichung von Artikeln, die lokale Ereignisse und Neuigkeiten sowie Angebote in Moabit behandeln.
- Einbindung der Nutzenden durch interaktive Dialogformate (z.B. Social Media und Umfragen).

### **3. Aufbau und Anleitung einer Bürger\*innenredaktion**

- Aktive Ansprache und Beteiligung verschiedener Bewohner\*innengruppen.
- Enge Zusammenarbeit mit vor Ort tätigen Akteure.
- Unterstützung und Empowerment der ehrenamtlich tätigen Bürger\*innenredaktion bei der Erstellung von Artikeln.
- Transparenter und partizipativer Redaktionsprozess.

### **4. Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsstrukturen**

- Prüfung und ggf. Implementierung alternativer Einnahmequellen (z.B. durch regelmäßige Spenden).

- (Perspektivische) Übergabe von Aufgaben in freiwilliges Engagement oder in hauptamtliche Strukturen.

### **Zielgruppen**

- Bewohnerschaft (verschiedene Zielgruppen)
- Einrichtungen/Akteure im Kiez
- Vertreter\*innen der Kiezredaktionen

### **Finanzierung**

2024: -

2025: 23.000 €

2026: 23.000 €

2027: 10.000 €

Gesamt: 56.000 €

### **Eignungsnachweis / Anforderungen**

Die Antragstellenden müssen Erfahrungen im Bereich kiezbezogenen Journalismus sowie ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von vergleichbaren Projekten haben.

Wünschenswert ist zudem lokales Wissen zu den Moabiter Gegebenheiten und den verschiedenen Einrichtungen und Initiativen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln als Fördernehmender des Projektes über das Bezirksamt Mitte und dem Prüfdienstleister Sozialer Zusammenhalt (PDL-SZ) sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel, die Finanzabrechnung und die Auswertung des Projektes (inkl. Sachbericht). Einzelpersonen sind von der Förderung ausgeschlossen.

### **Projektzeitraum**

Das Projekt soll inkl. Vor- und Nachbereitung im 1. Quartal 2025 beginnen und Mitte 2027 abgeschlossen werden.

### **Einzureichende Unterlagen**

Projektskizze sowie Finanzplan (FB 01) stehen zum Download auf dem [Quartiersmanagement Dachportal](#) bereit. Die Angaben sind in der Projektskizze vollständig auszufüllen. Die Projektskizze und der Finanzplan können auf Nachfrage auch zugesandt werden. Der Finanzplan ist getrennt für die Jahre 2025, 2026 und 2027 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) auszufüllen. Bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz. Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Per-

sonals mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten ist der Bewerbung beizufügen. Eine Datenschutzerklärung ist vorzulegen (diese steht zum Download auf der Internetseite des QMs bereit: <https://www.qm-beusselstrasse.de/datenschutz>).

## **Bewerbungsfrist**

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.08.2024** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinsam informiert: Vernetzte Kiezmedien in Moabit“ beim Quartiersmanagement Beusselstraße, Rostocker Str. 35, 10553 Berlin einzureichen. Bei Übersendung durch die Post müssen vorstehende Angaben deutlich und vollständig auf dem äußeren und einem besonderen inneren Umschlag vermerkt sein. Wir bitten auch um die Übersendung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an: [qm-moabit@stern-berlin.de](mailto:qm-moabit@stern-berlin.de)

Die eingereichten Projektunterlagen werden einem Auswahlgremium vorgestellt. Daran nehmen Mitglieder der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements Beusselstraße und Moabit-Ost, Vertreter\*innen der relevanten Fachämter des Bezirksamts Mitte sowie Mitglieder der Quartiersräte teil. Das Auswahlgespräch findet voraussichtlich in der 37. KW statt, nach einer Vorprüfung der eingereichten Angebote. Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Beusselstraße, Tel. 030/399071965, zur Verfügung.

Für die Auswahl des Projektträgers werden insbesondere folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Inhalt und Qualität des Konzeptes
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeitenden
- Kostenkalkulation
- Einbindung und Wissen über lokale Netzwerke im QM-Gebiet Beusselstraße und Moabit-Ost

## **Hinweise**

### **Projektwettbewerb**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO.

Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber\*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### **Besserstellungsverbot**

Bitte beachten Sie § 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3: Der\*die Zuwendungsempfänger\*in darf seine\*ihre Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

## Kinder- und Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

## Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der\*die Zuwendungsempfänger\*in, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der\*die Zuwendungsempfänger\*in Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem\*der Zuwendungsempfänger\*in im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

## QM Beusselstraße, S.T.E.R.N. GmbH, und QM Moabit-Ost, 25.06.2024

